



Mitteilungen des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für unsere Partner in den Gemeinden

Effiziente Entsorgung von Hochwasser-Sperrmüll – Gemeinsam Verantwortung übernehmen



Niederösterreich kämpft weiterhin mit den erheblichen Folgen der jüngsten Hochwasserkatastrophe. Neben den umfangreichen Sachschäden in vielen betroffenen Gemeinden stellt die Entsorgung des anfallenden Hochwasser-Sperrmülls eine große Herausforderung dar.

Zusätzlich zum üblichen Abfallaufkommen hat das Hochwasser große Mengen an Sperrmüll verursacht, der nun entsorgt werden muss. Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände ruft die Bevölkerung dazu auf, bei der Entsorgung besonnen vorzugehen: „Gerade in dieser schwierigen Situation ist es entscheidend, dass wir alle verantwortungsbewusst handeln, um das Abfallentsorgungssystem nicht übermäßig zu belasten. Jede/r kann durch umsichtiges Verhalten und das Vermeiden unnötiger Abfallmengen einen wertvollen Beitrag leisten. In nächster Zeit ist es wichtig, Abfälle nur dann zu entsorgen, wenn es wirklich nötig ist und Entsorgungen vorausschauend zu planen.“

Die Müllverbrennungsanlage in Dürnrohr ist ebenfalls vom Hochwasser betroffen. Sobald die Schadensinspektion abgeschlossen ist, wird abschätzbar sein, wann die Anlage wieder in Betrieb gehen kann.

Der laufend anfallende Restmüll wird von den Abfallverbänden auf dezentralen Zwischenlagern gelagert. Die Abholung des Restmülls erfolgt wie gewohnt. Um das Abfallentsorgungssystem nicht zu überlasten, sollten Mülltonnen nur dann zur Abholung bereitgestellt werden, wenn sie vollständig gefüllt sind. Elektrogeräte, Problemstoffe und ölhaltige Materialien werden wie bisher über die bestehenden Abfallzentren entsorgt. Der Sperrmüll, der durch das Hochwasser entstanden ist, wird regional koordiniert. Der Präsident der NÖ Umweltverbände, Anton Kasser betont: „Aufgrund der hohen Mengen, bitten wir um Verständnis, dass dies nicht alles an einem Tag erfolgen kann. Bitte verwenden Sie die festgelegten Lagerplätze in den Gemeinden!“ Weiters hebt er hervor: „Durch gemeinsames Handeln und eine vorausschauende Entsorgungsplanung können wir alle dazu beitragen, diese herausfordernde Lage zu meistern. Auch in Regionen, die nicht direkt von der Hochwassersituation betroffen sind, wird die Bevölkerung gebeten, in den kommenden Wochen den Abfall so gering wie möglich zu halten. Jede vermiedene Mülltonne und jede hinausgezögerte Entsorgung entlastet unser System und unterstützt die Arbeit in den Krisengebieten.“



Ihr Ansprechpartner:
Anton Kasser
obmann@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Solidarität mit den Hochwasseropfern

Jetzt auf die Sperrmüllentsorgung verzichten

Das Hochwasser hat in weiten Teilen Niederösterreichs große Schäden und damit viel Sperrmüll zum Entsorgen verursacht. Damit die Hochwasseropfer rasch von ihrem Sperrmüll befreit werden können, benötigt es zusätzliche Entsorgungskapazitäten.

Du kannst mithelfen diese zu schaffen, indem Du nicht dringende Entsorgungen von Sperr- und Restmüll in den nächsten Wochen nicht durchführst. Also bei der Sperrmüllsammmlung nicht hinauslegen bei der Restmüllabholung nur notwendiges entsorgen und Altstoffsammelzentren beim Sperrmüll verschonen.

Danke für deine Mithilfe und Solidarität mit den Hochwasseropfern

ZU ERLEDIGEN – Inserat sobald wie möglich in Ihren Gemeindemedien schalten!

PDF: https://abfall.gda.gv.at/Inserat_Hochwasser.pdf
JPG: https://abfall.gda.gv.at/Inserat_Hochwasser.jpg

Solidarität mit den Hochwasseropfern



Jetzt auf die Sperrmüllentsorgung verzichten



Das Hochwasser hat in weiten Teilen Niederösterreichs große Schäden und damit viel Sperrmüll zum Entsorgen gebracht. Damit die Hochwasseropfer rasch von ihrem Sperrmüll befreit werden können, benötigt es zusätzliche Entsorgungskapazitäten

Du kannst mithelfen diese zu schaffen, indem Du nicht dringende Entsorgungen von Sperr- und Restmüll in den nächsten Wochen nicht durchführst. Also bei der Sperrmüllsammmlung nicht hinauslegen bei der Restmüllabholung nur notwendiges entsorgen und Altstoffsammelzentren beim Sperrmüll verschonen.

Danke für deine Mithilfe und Solidarität mit den Hochwasseropfern

Lagerplätze für Sperrmüll gesucht

Wir suchen dringend befestigte (Asphalt, Beton) Lagerplätze zur kurzfristigen Lagerung von Sperrmüll. Optimal wäre ein überdachter Bereich, aber auch offenen Flächen sind möglich. Eine Umzäunung ist notwendig, um den Platz versperren zu können. Des Weiteren wäre eine geordnete Regenwasserentsorgung von Vorteil. Jede auch noch so kleine Fläche die diesen Anforderungen entspricht wäre eine große Hilfe.

Gerne telefonisch unter: +43 (676) 6000304

Keine Anlieferung ins ESM (Entsorgungsservice Mostviertel)

Durch die starken Unwetter und großen Regenmassen kommt es derzeit zu massiven Auswirkungen auf die Müllentsorgung in Niederösterreich. Aus diesen Grund können wir bis auf weiteres keine Anlieferungen folgender Fraktionen auf unserem Standort im ESM (Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten) annehmen:

- Restmüll (SNr. 91101)
- Gewerbemüll (SNr. 91101)
- Sperrmüll (SNr. 91401)

Sobald die Anlieferung wieder möglich ist, werden wir Sie darüber informieren.



Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Lindorfer
07475 53340 203
lindorfer@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Entsorgung von Abfällen aus Hochwasserschäden 2024

Aufgrund der aktuellen Hochwassersituation in der Region, möchten wir die Vorgangsweise für die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen aus Hochwasserschäden in Erinnerung bringen.

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umwelt und Abgaben (GDA) trägt substituär die Kosten für die Entsorgung der Abfälle aus Haushalten (exkl. ölverseuchtes Erdreich, gef. Abfälle, u.ä.). Voraussetzung dafür ist die ordnungsgemäße Aufzeichnung mit dem Entsorgungsschein und die Endbestätigung der Gemeinde nach Abschluss der Aufräumarbeiten zur Befreiung von der ALSAG-Pflicht.

Jede Gemeinde hat in der Vergangenheit für den Hochwasserfall einen Lagerplatz für Hausabfall gemeldet (Liste im Anhang). Die anfallenden Abfälle aus Hochwasser sind von den Gemeinden, Hilfskräfte, Bundesheer, FF,... zu diesen Lagern zu transportieren und auf diesen Lagerplätzen zwischenzulagern.

Hinweis: Es kann auch ohne weiteres der Fall sein, dass der Sperrmüll derartig mit Schlamm verunreinigt ist, dass dieser vor dem Abtransport durch den GDA von der örtlichen Feuerwehr gereinigt werden muss. Auch dies ist bei der Festlegung des Zwischenlagerplatzes berücksichtigt worden.

Am Lagerplatz ist eine grobe Trennung in Haufen für

- Rest+Sperrmüll (Hausrat, Möbel, Kleidung,)
- Altmetalle
- Elektroaltgeräte (Fön, Waschmaschine, Kühlgerät, Kompressor,...)
- Problemstoffe (Farben, Lacke, Batterien,...) sind umweltgerecht zwischenzulagern

durchzuführen.

Gemeinden melden Ihren Sperrmüll an die GDA Hotline: 0676/600 03 04
Bitte beachten, diese Hotline ist nur für Gemeinden und nicht für Private gedacht.

Der GDA trägt substituär die Kosten für die Entsorgung der Abfälle aus Haushalten. Wenn eine Kostenübernahme durch den Katastrophenfond bzw. allfällige Versicherungen erfolgt, werden aufgrund der Mengenaufzeichnungen und Verrechnungen durchgeführt. Übernommen werden nur Abfälle aus Hochwasserschäden.

Notwendige Aufzeichnungen

1. Durch die Schadenskommission:
Wir ersuchen bei der Begehung der betroffenen Liegenschaften durch die Schadenskommission die ungefähren Entsorgungsmengen in Kubikmeter anzugeben, damit sichergestellt wird, dass die Kosten durch den GDA übernommen werden können. (Entsorgungsschein Hochwasser)
2. Am Gemeinde – Lagerplatz:
Die anfallenden Abfallmengen sind durch die Anlieferer in grober Abschätzung in die entsprechenden Aufzeichnungslisten (Entsorgungsschein Hochwasser) einzutragen. (Siehe Liste Anhang)

Direktanlieferung ins ESM von Privaten und Gemeinden ist nicht möglich!

Lagerplätze für Sperrmüll im Falle eines Hochwassers

Stand 8/2021

Gemeinde	Lagerplatz	Gemeldet am
Allhartsberg	Parkplatz d. Naturbades	13.6.2007
Amstetten	Keine Angaben	
Ardagger	Öffentlicher Parkplatz beim Pfarrheim und Kindergarten Ardager 57	27.2.2008
Aschbach	Lagerplatz beim neuen Feuerwehrhaus der FF Aschbach-Markt (geplante Fertigstellung 2022): Adresse Gewerbepark 19, 3361 Aschbach-Markt (Gst.Nr. 57 EZ 624 KG Aschbach Markt)	06.09.2021
Behamberg	Bei Fa. Grillnberger, Wachtberg 91	4.9.2007
Biberbach	Parkplatz Fußballplatz	22.09.2021
Ennsdorf	Johann Zauner Platz	4.7.2007
Ernsthofen	keinen	28.09.2021
Ertl	ASZ Ertl	23.09.2021
Euratsfeld	Parkplatz ehem. Fußballplatz (Karling)	26.7.2007
Ferschnitz	Gelände Klärnalgae ASZ	23.09.2021
Haag	ASZ Haag	11.6.2007
Haidershofen	Kläranlage Hainbuch	15.6.2007
Hollenstein	Keine Angaben	
Kematen	Keine Angabe	
Neuhofen	Keine Angabe	
Neustadtl/D.	Ein Lagerplatz wird individuell je nach Schadensereignis und Schadensort im Bedarfsfall festgelegt.	5.10.2021
Oed-Öhling	<u>Oed</u> : Parkplatz beim Sturmhof, Marktstraße 19, 3312 Oed <u>Öhling</u> : Parkplatz beim KiKuZ Öhling, Kindergartenstraße, 3362 Öhling	23.09.2021
Opponitz	Hojasplatz = Platz beim ASZ	22.09.2021
St. Georgen/R.	Dorf 76, „Kläranlage“	27.09.2021
St. Georgen/Y.	Parkplatz beim Klubhaus des SCU Raika	30.10.2007
St. Pantaleon-Erla	Vorplatz bei der Sportanlage SC St. Pantaleon-Erla, Sportplatzstraße 8, 4303 St. Pantaleon-Erl	1.10.2021
St. Peter/Au	Parkplatz im Sportzentrum, Sportplatzstraße	16.08.2021
St. Valentin	Parkplatz beim Friedhof Grst. Nr.1431/2, EZ983 Franz Forster Platz, Grst.Nr. 309/11, EZ 578 Siegfriedstraße Parkplatz, Grst. Nr.1574/48, EZ 333	5.10.2021
Seitenstetten	ASZ Seitenstetten Sankt Veit 9, 3353	06.09.2021
Sonntagberg	Vorplatz des ASZ Hilm	28.2.2008
Strengberg	Mitterau - Grundstück Nr. 757, KG 03103 Au (Lageplan siehe anbei – rot = Grundstück, blau = Lagerbereich)	06.09.2021
Viehdorf	Parkplatz der FF Viehdorf	23.09.2021
Waidhofen/Y.	Keine Angabe	
Wallsee-Sindelburg	Rübenlagerplatz in der Sommerau	29.09.2021
Weistrach	ASZ und Parkplatz Sportanlagen	23.09.2021
Winklarn	Parkplatz Sportplatz FCU Winklarn Steinfeldstraße 1	16.08.2021
Wolfsbach	Parkplatz bzw. Vorplatz beim ASZ, Kirchenstraße 16	22.09.2021
Ybbsitz	Areal d. Kläranlage, Ederlehen 37	22.09.2021
Zeillern	Parkplatz in der Cidelaristraße v	27.09.2021

KLAR! & KEM-aktuell



Die Folgen des Klimawandels werden sichtbar



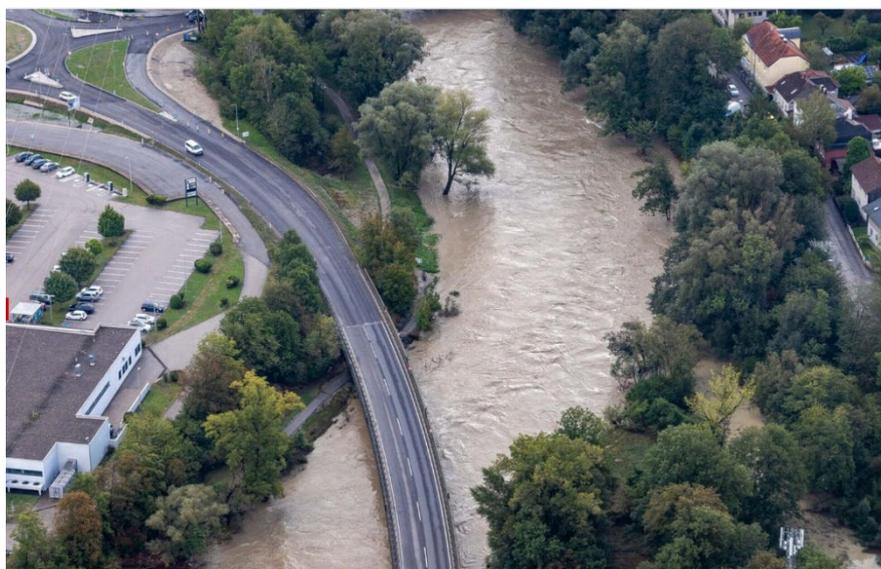
Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Walcher
07475 53340 216
klima@gda.gv.at
www.klar-amstetten.at

Die vergangenen Starkregenereignisse und das darauffolgende Hochwasser haben uns deutlich vor Augen geführt, wie spürbar die **Folgen des Klimawandels** bereits sind. Extremwetterlagen, die früher selten vorkamen, treten heute häufiger auf und verursachen schwere Schäden in unseren Gemeinden. Diese Ereignisse sind keine Einzelfälle mehr, sondern klare Anzeichen eines sich verändernden Klimas, das auch in Österreich zunehmend zu spüren ist.

In den letzten Jahrzehnten ist die durchschnittliche Temperatur in Österreich um etwa 2 Grad Celsius gestiegen

– **doppelt so schnell wie im globalen Durchschnitt**. Diese Erwärmung

hat weitreichende Folgen: wärmere Sommer, intensivere Hitzewellen und häufiger auftretende extreme Niederschlagsereignisse. Starkregen, der innerhalb weniger Stunden zu Überschwemmungen führt, tritt immer öfter auf, da die erwärmte Atmosphäre **mehr Wasserdampf** speichern kann. Wenn diese Feuchtigkeit bei Starkregen freigesetzt wird,



werden natürliche und künstliche Abflusssysteme schnell überlastet. Zusätzlich schwächt die Erwärmung der Pole das

Temperaturgefälle zwischen den Polarregionen und Europa, wodurch der Jetstream langsamer wird. Infolgedessen bleiben **Hoch- und Tiefdruckgebiete länger bestehen** und führen zu anhaltendem Wetter über mehrere Tage.

Die verheerenden Folgen solcher Regenmassen lassen sich jedoch durch

Hochwasserschutzmaßnahmen mindern. **Retentionsflächen**, die Wasser aufnehmen und zwischenspeichern, können den Abfluss verlangsamen und Hochwasser abschwächen. Auch die **Entsiegelung von Flächen**, beispielsweise durch Begrünung und weniger Beton, hilft dem Boden, mehr Wasser aufzunehmen. **Naturnahe Flussläufe und Regenrückhaltebecken** bieten zusätzliche Sicherheit.

Die Klimawandelanpassungsmodellregion Amstetten (KLAR!) unterstützt Gemeinden dabei, sich an die neuen klimatischen Bedingungen anzupassen. Durch **nachhaltige Raumplanung und gezielte Hochwasserschutzmaßnahmen** können wir die Folgen des Klimawandels gemeinsam abmildern und unsere Gemeinden widerstandsfähiger machen. Der Klimawandel ist Realität – handeln wir jetzt, um die Auswirkungen zu bewältigen.

IMPRESSUM Medieninhaber und Verleger GDA-intern - GDA - Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling, Tel.: 07475/53340200, E-Mail: post@gda.gv.at, www.gda.gv.at
Obmann: LAbg. Bgm. Anton Kasser, Eigenvervielfältigung. Herstellungsort: Öhling; Quellen & Fotos, Geister, Lindorfer, NÖ Umweltverbände, NÖN

Gender-Hinweis: Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in der Regel auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter